

Bericht des Aufsichtsrates der
corent Aktiengesellschaft, München,
über das Geschäftsjahr 2023

Der Aufsichtsrat hat die Arbeit des Vorstands im Geschäftsjahr 2023 auf Grundlage der vornehmlich in mündlicher Form erstatteten Berichte des Vorstands regelmäßig angefordert, bewertet und auch beratend begleitet. Darüber hinaus fand ein regelmäßiger telefonischer Informationsaustausch zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstand statt, in Absprache mit den beiden weiteren Aufsichtsratsmitglieder. Auf diese Weise war der Aufsichtsrat laufend informiert über die Geschäftspolitik, die Unternehmensplanung, die Rentabilität der Gesellschaft und den Gang der Geschäfte sowie die Lage der Gesellschaft auf Grund der Mitteilungen des Vorstandes. Dabei wurden bevorzugt Telefon- und Videokonferenzen organisiert und einvernehmlich abgehalten.

Soweit für Entscheidungen oder Maßnahmen der Geschäftsführung aufgrund Gesetzes, Satzung oder Geschäftsordnung eine Zustimmung erforderlich war, prüften die Mitglieder des Aufsichtsrats die Beschlussvorlagen in den Sitzungen oder verabschiedeten sie aufgrund von schriftlichen Informationen. In Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand in Kenntnis gesetzt. Die in den Berichten des Vorstands geschilderte wirtschaftliche Lage und die Entwicklungsperspektiven der Gesellschaft, der einzelnen Produkt- und Geschäftsbereiche waren Gegenstand entsprechender Erörterung.

Das Geschäftsjahr 2023 war bestimmt von den Aktivitäten im Rahmen der Vorbereitungen zur KWF-Tagung 2024, welche auch international von Bedeutung ist. In diesem Rahmen wurde im Auftrag einer staatlichen Forstverwaltung eine Musterstrecke mit dem Additiv der Gesellschaft gebaut. Bei deren Beurteilung war die Umweltfreundlichkeit unserer Produkte – bestätigt durch das Fraunhofer Instituts für Bauphysik – von Vorteil.

Beide Patentanmeldungen führten inzwischen zur Erteilung und die nationalen Valutierungen haben begonnen.

Der Aufsichtsrat trat im Jahr 2023 in mehreren Sitzungen zusammen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Die Sitzungen wurden vornehmlich per Videokonferenz wie aber auch in klassischer Weise telefonisch abgehalten.

Der Vorstand nahm in der Regel an den Sitzungen des Aufsichtsrats teil.

Im Vordergrund der Beratungen des Aufsichtsrats standen wie bisher Fragen der Strategie und der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft. Generell zeichnete sich hierbei ab, dass die vom Vorstand eingeleiteten Maßnahmen zwar im Ansatz fruchten, jedoch ein größeres Zeitfenster in Anspruch nehmen als ursprünglich angenommen. Insofern wurde die Erwartung gehegt, dass sich im folgenden Geschäftsjahr die bisherigen Anstrengungen in Erfolge umsetzen lassen.

Der Jahresabschluss der corent AG wurde nach den Regeln des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Lagebericht des Vorstandes sowie den vom Steuerberater Martin Wagner erstellten Jahresabschluss zum 31.12.2023 haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vorgelegen. Die Abschlussunterlagen wurden in der Bilanzbetrachtung des Aufsichtsrates entsprechend besprochen.

Den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht hat der Aufsichtsrat geprüft. Es bestehen keine Einwände. Der Aufsichtsrat stimmt daher dem Ergebnis zu.

Den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss billigt der Aufsichtsrat. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Mit dem Lagebericht und insbesondere der Beurteilung zur weiteren Entwicklung des Unternehmens ist der Aufsichtsrat einverstanden.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 und hofft auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

28.09.2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Weimer', written in a cursive style.

Dr. Thomas Weimer

Aufsichtsratsvorsitzender